

Spürst du mich?

Weißt du, dass ich da bin?

Von abgemeldet

Kapitel 15: Eine gemeinsame Zukunft

etwa 4 Monate später

Aufregung kribbelte in ihm. Sein Magen fühlte sich an, als würde er gerade mehrere Meter in die Luft gehoben.

Würde es wieder so kommen, wie letztes Mal?

Er hatte darauf keinen Einfluss, was ihn ziemlich ärgerte.

Was würde passieren, wenn das Kind genauso aussähe wie Keisuke?

Würde er es verkraften den Säugling auch nur eine Sekunde länger anzusehen, wenn er aussah, wie ihr verlorenes Kind?

Unruhig hibbelte er auf dem Stuhl vor dem Kreissaal umher und sah damit eher aus wie Naruto, der immer überall seinen Bewegungsdrang ausleben musste.

Besagter Blondschoopf gab jede Minute ein genervtes Seufzen von sich und fragte Sasuke wieviel Uhr es war.

Nervös fuhr Sasuke sich durch die schwarzen, widerspenstigen Haare und sah abwechselnd von der weißen Tür zu seiner Uhr und wieder zurück.

Warum dauerte sowas immer so lange?

Wenn es eine blöde Angewohnheit von Sasuke Uchiha gab, dann war es seine Ungeduld.

Er sah nochmals auf seine Uhr.

10:34 Uhr vormittags.

Ihm fiel auf, dass er vor knapp einer Minute schon einmals auf die Uhr gesehen hatte. Verdammt...

Nach etwa einer weiteren Stunde Wartezeit, kam Tsunade aus dem Kreissal und bat sie mitzukommen.

Erleichtert standen alle auf und folgten der Hokage schweigend durch die ewig langen Korridore, bis sie vor einem Zimmer zum Stehen kamen.

Mit einem Kopfnicken gestikulierte Tsunade Sasuke dazu die Tür zu öffnen.

Er drückte langsam die Klinke runter und die Tür öffnete sich in Zeitlupengeschwindigkeit.

Den kleinen Raum erleuchtete ein stark gedämpftes Licht und gab somit nicht sehr viel mehr als Umrisse preis.

Er bewegte sich auf das Bett zu, indem eine rosahaarige Frau mit einem Bündel im Arm lag.
Als sie ihn erkannte lächelte sie glücklich.
Unbewusst wurde Sasuke's Mund trocken.
Er ging auf das Bett zu und entdeckte einen kleinen Büschel schwarzen Haares, der aus dem Bündel hervorlugte.
Seine Atemfrequenz erhöhte sich um einiges.
Ein Bild von Keisuke schwirrte in seinem Kopf herum.
Dennoch machte er mutig einen weiteren Schritt auf das Bett zu und sah vorsichtig zu dem dick eingemummelten Baby.
Große, hellgrüne Augen sahen ihn strahlend und rein an.
Der Junge in Sakura's Armen sah Keisuke zwar etwas ähnlich, doch durch die grünen Augen wurde sofort deutlich, dass man die beiden nie hätte verwechseln können.
Trotzdem fiel es Sasuke etwas schwer das Baby so anzusehen, ohne ihn sofort mit Keisuke's Aussehen zu vergleichen und wieder etwas traurig zu werden.
"Hey.", meinte Sakura matt als Begrüßung. Man sah ihr an, dass die Geburt anstrengend gewesen sein musste.
"...", ohne Antwort küsste Sasuke Sakura kurz auf den Mund.
"Wie wollen wir ihn nennen?", fragte Sakura und sah ihn erwartungsvoll an...er wusste sofort, dass sie schon einen Namen gefunden hatte und ihn nur aus Höflichkeit fragte.
"Weiß nich.", murmelte er nur und betrachtete weiterhin das kleine Baby in Sakura's Armen.
"Also..ich wüsste schon was...", meinte Sakura und Sasuke musste beinahe grinsen, da er es schon vorgeahnt hatte.
"Und was?", fragte er.
"Ich würde ihn gerne Souta nennen...wegen dem S", antwortete Sakura stolz auf ihren Einfall.
"Mhm.", murmelte Sasuke zustimmend.
Sakura sah zur Tür, wo Hinata und Naruto peinlich berührt überlegten, ob es der richtige Zeitpunkt wäre, wenn sie jetzt reinkämen.
"Kommt doch rein.", meinte sie auffordernd und lächelte kurz, als die Beiden ins Zimmer traten.
Naruto rannte sofort neugierig auf das Baby zu und sah es aus großen Augen an.
"War es anstrengend?", fragte der Chaosninja und sah Sakura an.
"Was meinst du?", fragte sie verdutzt.
"Na die Geburt...war sie anstrengend?", hakte er nochmals nach.
"Nunja...der Kleine hat offensichtlich den dicken Schädel seines Vaters geerbt.", meinte Sakura belustigt und sah das Baby warm an.
"H-Herzlichen Glückwunsch...S-Sasuke, Sakura.", hauchte Hinata mit ihrer leisen Stimme und sah die beiden freudlich an.
"Danke, Hinata.", meinte Sakura lächelnd.
Naruto starrte immernoch perplex auf das Baby, als hätte er noch nie so etwas gesehen.
"Die Augen hat er von dir, Sakura...aber die schwarzen Haare sind von dir, Sasuke.", meinte er und darauf folgten noch einige Bemerkungen und Vergleiche, inwiefern der Kleine seinen Eltern ähnlich sah.
"Hach ich möchte auch mal Kinder haben.", beendete Naruto seinen fünfminütigen Vortrag über das Aussehen des Baby's und alle waren etwas überrascht über den plötzlichen Themawechsel.

Hinata lief tiefrot an, als Naruto ihr einen Blick zuwarf, der sie wissen ließ, dass sie die Auserwählte war, die einmal seine Kinder gebären würde.

Nach etwa 2 Stunden verließen Hinata und Naruto das Krankenhaus, um die kleine Familie alleine zu lassen.

Sakura bemerkte den leicht betrübten Blick ihres Freundes.

"Keine Angst, Sasuke...es wird sich nicht wiederholen.", munterte sie ihn etwas auf.

"Ich hoffe es...es ist einfach so schwer dieses Baby hier anzusehen, ohne, dass ich daran denken muss, dass ich Keisuke tot zu dir zurückbringen musste.", antwortete er und sah besorgt auf das kleine Baby, das friedlich vor sich hingluckste.

"Mach dir keine Sorgen. Wir schaffen das. Und dieses Mal lässt du dir von Tsunade nicht gleich wieder eine Mission aufquasseln..ok?", meinte sie mit Nachdruck.

"Als hätte ich daran Interesse...Glaubst du etwa, ich bin da freiwillig hingegangen?", fragte er sie.

"Könnte ja sein, dass du dich davor drücken wolltest auf Keisuke aufzupassen.", meinte sie unterschwellig verärgert...sie war müde und erschöpft und deshalb nicht unbedingt sehr gut gelaunt. Und an den letzten beschwerlichen Stunden hatte er ja schließlich eine riesige Teilschuld.

In ihren Gedanken verfluchte sie gewisse männliche Körperflüssigkeiten und sah ihn leicht gespannt an.

"Ja klar...", meinte er nur genervt und sah die schlecht gelaunte Frau.

"Gott...manchmal wünschte ich, ich könnte dich Sterilisieren, damit ich nie wieder das hinter mich bringen muss.", meinte sie leicht ärgerlich und umarmte das Baby in ihren Armen etwas fester.

Sasuke bemerkte durchaus die Spitze in ihrer Stimme. Und wie sie das Baby so zu sich zog...als wäre es ihr eigenes...das missfiel Sasuke ziemlich.

"Keine Angst...ich werde das Kind nicht auffressen.", meinte er halb verärgert und halb belustigt über ihr doch recht kindisches Verhalten.

Die Belustigung in seiner Stimme stachelte sie noch weiter an...für wen hielt sich der Uchiha, dass er sie jetzt sozusagen verarschte, nachdem sie über 4 Stunden höllische Schmerzen über sich ergehen lassen musste, nur weil er noch nie etwas von Verhüterli gehört hatte.

"Das hoffe ich für dich.", meinte sie bissig und sah ihn leicht zornig an.

Er erwiderte ihren Blick ebenfalls mit unterschwelliger Wut...doch diese Wut verflog nach ein paar Momenten auf einmal.

Sakura stutzte...das wäre dann das erste Mal, dass er bei ihrem Blicke-duell zuerst nachgab.

"Gott...du siehst anziehend aus, wenn du sauer bist.", meinte er und klang dabei ziemlich unverschämt.

Wie konnte sich der Kerl so eine Frechheit herausnehmen und ihre Wut nicht ernst nehmen...wäre sie jetzt nicht so müde und hätte nicht ein Baby im Arm, dann hätte sie ihm eine gescheuert.

"Ich zeige dir gleich **wie** anziehend ich sein kann, wenn meine Hand an deiner Wange klebt.", presste sie wütend hervor und sah ihn beinahe feindseelig an.

Sasuke quittierte das nur mit einem deutlich genervten Seufzer. Mit frisch gebackenen Müttern war wirklich nicht gut Kirschen essen.

Die ganze Situation war wirklich seltsam...da standen beziehungsweiße lagen die Eltern des Baby's und sahen sich weiterhin wütend (Sakura) oder genervt (Sasuke) an. Die Person...oder vielmehr das Persönchen...um das sich eigentlich bei jeder normalen

Familie alles drehte, war in den Hintergrund gerückt und der Konflikt zwischen den Eltern in den Vordergrund.

"Komm mal ein bisschen runter...ich kann doch nichts dafür, dass du jetzt angepisst bist.", meinte er gleichgültig und sah Sakura unbeeindruckt an.

"**DU**....Du bist echt....mir fehlen die Worte!", meinte sie sprachlos und die Wut in ihr stieg und stieg. Wie konnte er es wagen?

Er sah sie weiterhin nicht beeindruckt an, was ihr das schlechte Gefühl nicht respektiert zu werden gab...dabei hatte sie doch wirklich Respekt verdient dafür, dass sie diese beschwerliche Geburt hinter sich gebracht hatte.

Sie sah ihn einfach nur aus weit aufgerissenen Augen an und wusste nicht, was sie sagen sollte. Jetzt hatte er es wirklich schon wieder geschafft, dass sie nicht wusste, was sie ihm an den Kopf werfen sollte.

"Ich bin was?", fragte er nach und klang beinahe belustigt.

"Argh....", grummelte sie wütend und sah ihn wieder feindseelig an...doch dieses Mal wirklich.

Er erwiderte den Blick und in seinen Augen tanzte der Schalk gerade zu.

"Also....?", hakte er nochmals nach.

"Idiot!", meinte sie schließlich und war etwas außer Atem vor Wut.

"Zicke.", meinte er gelassen.

"Sexsüchtiger Macho!"

"Hormonverstimmte."

"Blödmann!!"

"Furie."

"Arschloch!!!"

"Tussi."

"Schwein!!!!"

"Pinky."

"Arroganter Kotzbrocken!!!!"

"Willst du mich heiraten?"

"Möchtegern-....WAS?????", erst jetzt realisierte sie, was er sie gerade gefragt hatte.

"Willst du mich heiraten?", wiederholte er geduldig.

"Was???? Ähm...I-Ich dich...heiraten...", meinte sie komplett überrumpelt.

"Genau.", bestätigte er.

"Ich....ja klar!", antwortete sie laut, nachdem sie einigermaßen verdaut hatte, was er gerade gesagt hatte.

Das Baby in ihren Armen gluckste erfreut, als sich sein Vater zu seiner Mutter hinunterbückte und sie zärtlich küsste.

"Ich dachte schon, du sagst nein.", meinte er erleichtert.

"Du Baka...", meinte sie belustigt und glücklich und zog ihn ein wenig zu sich hinunter, damit sie ihn nochmals küssen konnte.

Sasuke grinste darüber nur und blickte kurz nach draußen in den strahlend blauen Himmel, der von keinem einzelnen Wölkchen getrübt war.

Ein schöner Ausblick in eine gemeinsame Zukunft.

So...das war's!

Kaum zu glauben, dass es schon vorbei ist!

Naja...hier endet also die Fortsetzung der Fortsetzung und damit auch die Fanfic-Triologie.^^

Hoffe, ich habe dieses Kapitel gut hingekriegt.

Also:

Vielen, vielen Dank an meine fleißigen, treuen Kommischreiber! *jeden einmal durchknuddl*

Vielen Dank an alle Leser und an alle Favo's!

Ich liebe euch Leute!

So ...ich mach jetzt noch ein bisschen sehr dezente (...) Schleichwerbung^^

Ich bin beinahe fertig mit einem SasuSaku Oneshot, den ich bald veröffentliche.

Er ist meiner Meinung nach ziemlich gut geworden...also, wer ihn gerne lesen würde, der soll einfach in den Kommi schreiben, dass ich ihm eine ENS schicken soll, sobald der Os on ist.

ach ja: Lizza und ich planen eine gemeinsame ff (Auch SasuSaku)...Vielleicht schaut einer von euch rein, sobald das erste Kapitel da ist^^

Ansonsten:

Nochmals vielen, vielen Dank!

Hab euch alle ganz doll lieb, DarkSatire *schnief*